

Niederschrift

der IX/21. Sitzung

Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 10. März 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Musikbildungszentrum Südwestfalen, Großer Saal, Johannes-Hummel-Weg 1, Bad Fredeburg

Anwesende:

Vorsitzende

Katja Lutter

Ausschussmitglieder

Rita Adler
Angela Degner
Rudolf Ewers
Christiane Gerbe
Verena Grobbel
Ursula Mönig
Maike Ochsenfeld
Rebecca Schmidt
Anne Sonntag
Maria Störmann-Deppe
Friedrich Freiherr von Weichs
Wilfried Welfens
Yao Houphouet

als Vertreter für das ausscheidende
Ausschussmitglied David Rickert
als Vertreter für Rudolf Ewers

Michael Pathe

Beratende Mitglieder

Christian Busch
Stefan Didam
Ralf Fischer
Jugendamtsleiter Ludger Frisse
Erster Beigeordneter Burkhard König
Elisabeth Richter
Michael Stratmann

Von der Verwaltung

Anna-Lina Beste
Stadtangestellter Thomas Richter

Schriftführerin

Stadtangestellte Luisa van Ackeren

Entschuldigt fehlen

Huberta Sasse

sowie deren Vertreter Andreas Schulte

Die Ausschussvorsitzende Katja Lutter begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur Sitzung. Frau Lutter stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen worden ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Bedingt durch den Wegzug des Ausschussmitglieds David Rickert, ist heute dessen Stellvertreter Yao Houphouet anwesend und wird verpflichtet. Die Ausschussvorsitzende verliest die Verpflichtungsformel. Herr Houphouet bekundet durch Erheben von seinem Platz und durch Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift sein Einverständnis.

Seitens des Ausschusses liegen keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung. Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Einwohnerfragestunde	
2. Rahmenplan Spielplätze in der Stadt Schmallenberg; Beschlussfassung über den Plan	IX/1458
3. Cook & Chill - Essenslieferungen an die Kindergärten und Offenen Ganztagsschulen (OGS) der Stadt Schmallenberg; - Vermeidung von Plastikmüll	IX/1393
4. Gesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung; Information über die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)	IX/1446
5. Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen - Meldung des Platzangebotes an das Land Nordrhein-Westfalen für das Kindergartenjahr 2020/2021	IX/1462
6. Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA	IX/1463
7. Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention - Masernschutz in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege	IX/1471
8. Kindertageseinrichtung ehem. Schule Westfeld - Information über den Sachstand - Vorstellung des Raumprogramms	
9. Information über Angebote für Kinder und Jugendliche durch die Jugendpflege	

10. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2 Rahmenplan Spielplätze in der Stadt Schmallenberg;
Beschlussfassung über den Plan****IX/1458**

Katja Lutter berichtet, dass sie und Luisa van Ackeren gemeinsam in den Schulen waren, um mit diesen über die örtlichen Spielplätze zu sprechen. Besucht wurde eine vierte Klasse und eine sechste Klasse.

Anhand der dort genutzten PowerPoint Präsentation erläuterte Frau Lutter die Inhalte. Ergänzend hierzu stellte Frau van Ackeren die Ergebnisse vor. Die Präsentation ist als Anlage 1 beigelegt.

Der Spielplatzrahmenplan wurde bereits in den Bezirksausschüssen beraten. Die Bezirksausschüsse haben dem Jugendhilfeausschuss empfohlen, den Spielplatzrahmenplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, den Rahmenplan als Leitlinie und Handlungskonzept für die Spielplätze der Stadt Schmallenberg und beauftragt die Verwaltung, in dem Rahmenplan noch die Themen Beschattung und Regenschutz zu berücksichtigen.

**TOP 3 Cook & Chill - Essenslieferungen an die Kindergärten und Offenen
Ganztagsschulen (OGS) der Stadt Schmallenberg;
- Vermeidung von Plastikmüll****IX/1393**

Die aktuelle Situation wird durch Herrn König erläutert.

Er teilt mit, dass die Essenslieferanten derzeit schon bemüht seien Alternativen für die Verpackungssysteme zu finden. Ziel sei es, die Verpackungen zum Jahresende zu ersetzen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, für eine Übergangszeit am aktuellen Verfahren der Belieferung der Kindergärten und OGS mit Mittagessen festzuhalten. Die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH wird gebeten, die Lieferanten der Verpackungssysteme aufzufordern, die Anstrengungen zur Umstellung auf ökologisch/hygienisch vertretbare Einweg- oder Mehrwegsysteme verstärkt zu betreiben. Die Verwaltung wird aufgefordert, über die Entwicklung zum Jahresende 2020 zu berichten.

**TOP 4 Gesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung;
Information über die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)**
IX/1446

Ludger Frisse stellt dem Ausschuss die Neuerungen des Kindergartenbildungsgesetzes dar. Diese werden anhand einer Präsentation dargestellt, diese ist als Anlage 2 beigefügt.

Seitens des Ausschusses werden inhaltliche Rückfragen gestellt.
Der Ausschuss wünscht sich eine Übersicht, welche darstellt wie viele Familien laut neuer Gesetzgebung dann tatsächlich noch Kindergartenbeiträge in den einzelnen Kindertageseinrichtungen entrichten.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt zudem das Jugendamt, die damit einhergehende Entwicklung der Elternbeiträge in der nächsten Sitzung darzustellen.

**TOP 5 Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern in den
Kindertageseinrichtungen
- Meldung des Platzangebotes an das Land Nordrhein-Westfalen für
das Kindergartenjahr 2020/2021**

IX/1462

Die Vorlage wird durch Herrn Frisse dargestellt. Er ergänzt, dass sich Veränderungen bei der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ ergeben haben, diese werden benannt.

In der Haushaltsplanung 2020 wurden die Gesetzesänderungen des KiBiz und die damit höher anfallenden Ausgaben bereits berücksichtigt.

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, im Kindergartenjahr 2020/2021 die in der folgenden Übersicht mit den entsprechenden Korrekturen aufgeführten Plätze in den Kindertageseinrichtungen und die ermittelten Einrichtungsbudgets dem Land NRW zu melden.

**Betreuungsangebot/Einrichtungsbudget der Kindertageseinrichtungen
entsprechend den Buchungswünschen der Eltern für das KG-Jahr 2020/2021**

Städtische Kindergärten													
Kindergarten/ Einzugsbereich/ Bedarf	Gruppentypen/Betreuungsplätze									Integra- tiv Plätze	Plätze insges.	Einrichtungs- budget (Kind- pauschalen)	FZ
	I			II			III						
	Kinder 2 J. bis zur Einschulung			Kinder unter 3 Jahren			Kinder 3 Jahre und älter						
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.				
Ahornweg	2,00	8,00	10,00	1,00	2,92	2,00	6,92	14,00	0,42	1,00	48,26	458.548,99	x
Zwergenland				13,80	10,60	3,00	15,00	14,50	13,00		69,90	748.062,67	
Löwenzahn	5,00	16,00	8,00	1,00	5,00		13,00	12,00		1,00	61,00	544.849,31	x
Dorlar	3,00	18,00		6,92	1,00		18,00	4,00			50,92	400.859,01	x
Grafschaft	5,42	6,00	7,00	6,50	2,00	2,00	10,33	7,00	1,00	1,00	48,25	463.333,54	
Wormbach	3,00	4,00	3,00				25,60	9,00		1,00	45,60	295.928,60	x
Bracht	2,00	8,00					8,00	4,00		1,00	23,00	169.608,51	
Holthausen	7,00	7,00	4,00							2,00	20,00	191.879,10	
Westfeld	9,00	7,60	3,00				12,00			1,00	32,60	236.692,44	x
Valentin	19,00	12,83	23,58	3,25	1,00	3,00	0,00			1,00	63,66	643.037,86	
Summe	55,42	87,43	58,58	32,47	22,52	10	108,85	64,5	14,42	9	463,19	4.152.800,03	
Kirchliche Kindergärten													
Kindergarten/ Einzugsbereich/ Bedarf	Gruppentypen/Betreuungsplätze									Integra- tiv Plätze	Plätze insges.	Einrichtungs- budget (Kind- pauschalen)	FZ
	I			II			III						
	Kinder 2 J. bis zur Einschulung			Kinder unter 3 Jahren			Kinder 3 Jahre und älter						
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.				
Bad Fredeburg	15,74	29,16	14,00							1,00	59,90	524.579,54	
Bödefeld	7,00	23,76	28,08							1,00	59,84	577.322,84	x
Oberkirchen	4,00	22,17	12,00							0,00	38,17	357.341,34	x
Fleckenberg	3,58	2,00	13,00	6,58	3,58	1,00	21,00	25,00	3,00	1,00	79,74	683.139,86	
Schmallenberg	6,00	13,58	16,58							4,00	40,16	423.429,92	x
Gleidorf	14,00	11,42	15,00							1,00	41,42	372.920,94	
Summe	50,32	102,09	98,66	6,58	3,58	1,00	21,00	25,00	3,00	8,00	319,23	2.938.734,44	
Elternvereine													
Kindergarten/ Einzugsbereich/ Bedarf	Gruppentypen/Betreuungsplätze									Integra- tiv Plätze	Plätze insges.	Einrichtungs- budget (Kind- pauschalen)	FZ
	I			II			III						
	Kinder 2 J. bis zur Einschulung			Kinder unter 3 Jahren			Kinder 3 Jahre und älter						
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.				
Oberhenneborn		35,84									35,84	306.211,58	
Kleine Strolche	3,00	5,00	2,00		4,00	1,00		2,00	6,00	14,00	37,00	385.351,79	x
Summe	3	40,84	2	0	4	1	0	2	6	14	72,84	691.563,37	
Insgesamt	108,74	230,36	159,24	39,05	30,1	12	129,85	91,5	23,42	31	855,26	7.783.097,84	

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, im Kindergartenjahr 2020/2021 den Trägeranteil der Kath. Kindertageseinrichtungen Hochsauerland Waldeck gem. GmbH für die vierte Gruppe des Kath. Kindergartens Fleckenberg aus städt. Mitteln zu übernehmen

TOP 6 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA

IX/1463

Herr Frisse berichtet von dem Förderprogramm des Landes plusKITA.

Dieses zielt darauf ab, Kindertageseinrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf zu unterstützen.

Die Vorlage wird ausführlich dargestellt.

Mit dem Anteil in Höhe von 65 Tsd. € ist es der Stadt Schmallenberg möglich, zwei Kindertageseinrichtungen zu unterstützen.

Dem Ausschuss wird die Berechnungsgrundlage dargestellt, welche für die Entscheidung der entsprechend Kindertageseinrichtungen maßgeblich war.

Seitens des Ausschusses werden Rückfragen gestellt und von der Verwaltung beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel durch das Land, die städt. Kindertageseinrichtung Valentin in Schmallenberg und den kath. Kindergarten St. Cosmas und Damian in Bödefeld für die Zeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2025 als plusKITA-Einrichtungen anzuerkennen und mit einem Betrag von 32.500,00 €/Jahr zu fördern. Der auszahlende Zuschuss wird im Rahmen der vorgesehenen Erhöhung der Landesmittel in den Folgejahren angepasst.

TOP 7 Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention - Masernschutz in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege

IX/1471

Das neue Masernschutzgesetz, welches seit dem 01. März 2020 gilt, wird mit seinen Auswirkungen auf die Kindertageseinrichtungen durch Herrn Frisse dargestellt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 8 Kindertageseinrichtung ehem. Schule Westfeld - Information über den Sachstand - Vorstellung des Raumprogramms

Herr Frisse stellt die Situation des städtischen Kindergartens Westfeld vor. Das aktuelle Gebäude sei sanierungsbedürftig. Die Stadt habe in Westfeld zwei Gebäude, sodass entschieden wurde, die Kita mit in die ehemalige Schule zu integrieren. Hier könne ein Dorfhaus entstehen, da bereits einige Vereine, wie auch die Großtagespflege, dort verortet seien.

Der Bezirksausschuss Westfeld / Oberkirchen hat dem Vorhaben bereits zugestimmt. Anhand einer Präsentation, welche als Anlage 3 beigefügt ist, werden Details zum Bauvorhaben benannt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Entwurf der Planung zustimmend zur Kenntnis und beschließt einstimmig, das Vorhaben umzusetzen und den Kindergarten Westfeld in das ehemalige Schulgebäude Westfeld zu verlegen.

TOP 9 Information über Angebote für Kinder und Jugendliche durch die Jugendpflege

Frau van Ackeren berichtet von den Veranstaltungen aus dem Bereich der Jugendpflege des vergangenen Jahres und stellt die geplanten Vorhaben für das Jahr 2020 dar.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

TOP 10 Verschiedenes

TOP 10.1 Brand im Jugendtreff Schmallingenberg

Herr Frisse berichtet, dass es am 24. Februar in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs in Schmallingenberg gebrannt habe. Es ist ein erheblicher Sachschaden entstanden. An der Instandsetzung der Räumlichkeiten wird gearbeitet. Wann die Räume wieder genutzt werden können, sei noch unklar.

Zur Zeit seien die dortigen Räumlichkeiten nicht nutzbar, sodass der Jugendtreff aktuell im Alexanderhaus ein Ausweichangebot anbietet.

TOP 10.2 Vormundschaften

Anhand eines Schaubildes, welches dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt ist, stellt Herr Frisse die aktuelle Situation im Bereich der Vormundschaften dar.

Derzeitig sei eine halbe Stelle für diesen Bereich bei der Stadt eingerichtet. Herr Frisse berichtet, dass die Zusammenarbeit mit der Diakonie sehr gut funktioniere.

TOP 10.3 Übermittagsbetreuung in den Kitas

Frau Störmann-Deppe stellt die Situation der örtlichen Mittagsbetreuung in den Kindertageseinrichtungen dar und regt an, diese flexibler zu gestalten. Der Zeitraum der Mittagessenbuchung sei für Eltern recht unflexibel.

Die Verwaltung nimmt dieses Thema mit in das nächsten Treffen der Kindergartenleiterinnen und wird das Ergebnis in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung darstellen.

TOP 10.4 Projekt des Stadtjugendrings

Christiane Gerbe berichtet vom aktuellen Projekt des Stadtjugendrings Schmallingenberg. Die Jugendsitzung habe sehr erfolgreich stattgefunden, es gab zehn teilnehmende Gruppen. Alle Jugendlichen haben die Förderbescheide erhalten und seien jetzt an der Umsetzung ihrer Projektvorhaben.

TOP 10.5 Jugendgerechte Kommune

Frau Lutter berichtet, dass ein zweites Treffen geplant werden soll.

Zudem sei angestrebt, sich seitens des LWL Landesjugendamt Unterstützung zu holen.